

Reinigen, Anregen, Ernähren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 25

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-642608>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

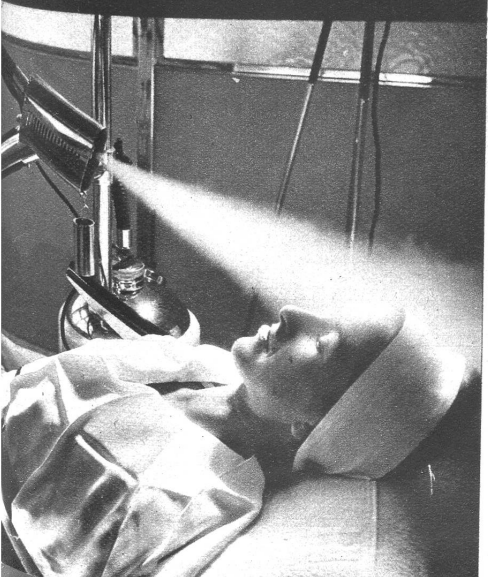
Reinigen Anregen Ernähren



Halsmassage. Unten: Endgültige, narbenfreie Entfernung von
Haaren, Warzen und Muttermalen durch Diathermie



Vapozone-Behandlung zum Entschlacken und Beleben der Haut



Massage der Augenpartie

Um das allgemein gefürchtete „Altern“ zu überwinden, bedient man sich heute der auf höchster Stufe stehenden Kosmetik. Altern ist nichts anderes, als das Welken- und Schlaffenwerden der Haut und Muskulatur. Somit ist es unbedingt notwendig, daß man diesen Übeln mit geeigneten Mitteln entgegen tritt. Gesichtspflege ist heute eine Notwendigkeit für jede Frau. Eine gepflegte Frau wirkt immer schön. Es liegt heute kein Grund mehr vor, daß nicht jede Frau sich eine angemessene Gesichtspflege angedeihen lassen kann. Die Schönheitspräparate dienen im Grunde alle demselben Zweck: 1. Die Haut zu reinigen von Staub und Puder und Unreinheiten. Dazu kann man sich eines Reinigungswassers oder einer Reinigungscreme bedienen. 2. Anregen und Beleben der Haut mittels Vapozone-Behandlungen oder stimulierenden Wasser und Cremes. 3. Die Haut ernähren, geschmeidig und weich erhalten. Da gibt es Cremes von außer-

ordentlicher Wirkung, welche der Haut die Bestandteile zuführen, welche bei vorrückendem Alter langsam zurückbleiben. 4. Das Zusammenziehen der Poren, das mittels astringierender Präparate geschieht. Von großer Wirkung sind auch speziell präparierte Masken, die aber sehr sorgfältig ausgewählt sein müssen. Dies gilt für die normale Haut. Kranke Haut oder sonstige Schönheitsfehler, wie lästige Haare usw. müssen aber speziell behandelt werden und deshalb lasse man sich nur von tüchtigen Spezialistinnen beraten, die über eine große langjährige Erfahrung verfügen. Jedes seriös geführte Institut verfügt über Apparate, wie Höhensonne, Hochfrequenz, Vapozone usw. zur Behebung der Mängel in der Hautbeschaffenheit. Darum können auch wir heute jeder Dame sagen, wie Helena Rubinstein, die berühmte Schönheitsspezialistin von New York sagt: „growing lovelier with the years!“ Werden Sie hübscher mit den Jahren.